

WIR SUCHEN KURZFRISTIG ZUM 1.3.2020

eine Referentin/einen Referenten (m/w/d) zur Koordination des Bündnisses Istanbul-Konvention

Der Deutsche Frauenrat, Dachverband von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen, ist die größte frauen- und gleichstellungspolitische Interessenvertretung in Deutschland. Wir sind die Lobby der Frauen. Wir vertreten Frauen aus berufs-, sozial-, gesellschafts- und frauenrechtspolitischen Verbänden, aus Parteien, Gewerkschaften, aus den Kirchen, aus Sport, Kultur, Medien und Wirtschaft. Wir engagieren uns für die Rechte von Frauen in Deutschland, in der Europäischen Union und in den Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die rechtliche und faktische Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen.

Der Deutsche Frauenrat hat die Trägerschaft für die Koordinationsstelle des Bündnisses Istanbul-Konvention, finanziert durch Drittmittel.

Das „Bündnis Istanbul-Konvention“ (BIK)

Mit dem Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt des Europarats (sogenannte Istanbul-Konvention) liegt erstmals für den europäischen Raum ein völkerrechtlich bindendes Instrument zur umfassenden Bekämpfung jeglicher Form von Gewalt an Frauen und Mädchen vor.

Im Frühjahr 2018 haben sich führende Bundesverbände mit dem Arbeitsschwerpunkt Gewalt gegen Frauen, darunter der DF, im Bündnis Istanbul-Konvention zusammengeschlossen. Das Bündnis verfolgt das Ziel, als Teil der Zivilgesellschaft die Umsetzung dieser verbindlichen Konvention in Deutschland zu begleiten und voranzutreiben.

Was wir von Ihnen erwarten

- /// Einschlägige Erfahrung in der Gestaltung von politischen Konsensbildungs- und Abstimmungsprozessen zwischen verschiedenen Akteur*innen
- /// Aufbau der Kommunikation, Organisation und Begleitung der Sitzungen des Bündnisses
- /// Kommunikation mit GREVIO (Expert*innengruppe des Europarats)
- /// Koordination der politischen Lobbyarbeit des Bündnisses
- /// Abrechnung, ggf. Einwerben weiterer Mittel durch Anträge
- /// Engagiertes Interesse an Frauen- und Gleichstellungspolitik, Schwerpunkt Gewalt gegen Frauen

Sie bringen mit

- /// Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Aufgabengebiet adäquaten Studienfach
- /// Erfahrungen in Verbands- und Lobbyarbeit oder in der parlamentarischen Arbeit auf Bundesebene
- /// Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- /// Hohe Sicherheit beim Erstellen und Zusammenführen von Texten

So runden Sie Ihr Profil ab

- /// Souveräner Umgang mit politischen Akteur*innen und Interessengruppen
- /// Kreativität sowie konzeptionelle und analytische Arbeitsweise
- /// Kooperationsfähigkeit, Flexibilität
- /// Sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten eine inhaltlich anspruchsvolle Tätigkeit mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten in einem innovativen Team und einem breit aufgestellten Netzwerk. Es handelt sich mindestens um eine Teilzeitstelle (mind. 30 Std./Wo) mit der Option auf Aufstockung, wenn die entsprechenden weiteren Drittmittel bewilligt werden. Die Stelle ist bis zum 28.2.2022 befristet. Die Eingruppierung erfolgt nach Qualifikation bis zur E13 TVöD.

Vielfalt in unserem Team ist für uns eine Bereicherung, darum freuen wir uns insbesondere über die Bewerbung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder von Menschen mit Behinderung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung zusammengefasst in einem pdf-Dokument spätestens **bis zum 13.2.2020** per E-Mail an kontakt@frauenrat.de.

Die Bewerbungsgespräche finden am 18.2.2020 statt.